



## **Pressemitteilung**

Bonn, 18.10.2016

### **Viva Viktoria! trägt OB Schirmherrschaft für Pilotprojekt Bürgerwerkstatt Viktoriaviertel an**

**Dienstag, 18.10.2016, 16.30 Uhr, Altes Rathaus**

Das Auswahlverfahren für Konzeption und Moderation der Bürgerwerkstatt zur Zukunft des Viktoriaviertels erfolgte in den vergangenen Monaten vollständig unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Beirat Bürgerbeteiligung und Bonner Bürgerausschuss diskutierten hinter verschlossenen Türen, der Vergabeausschuss wird am Donnerstag einen Moderationsauftrag rechtskräftig vergeben.

Damit endet ein Auswahlverfahren, dass zentrale Qualitätskriterien der 2014 verabschiedeten Bonner **Leitlinien Bürgerbeteiligung**" wie Transparenz, Öffentlichkeit und Beteiligung von Anfang an vollständig ignoriert. „Das Auswahlverfahren zur Bürgerwerkstatt Viktoriaviertel war ein Fehlstart!“ so Axel Bergfeld von der Initiative Viva Viktoria!. „Statt den Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig und auf Augenhöhe Möglichkeiten der Beteiligung und

Meinungsbildung zu eröffnen, wurde wie in der Vergangenheit von den politischen Gremien und Ausschüssen gemauert und im stillen Kämmerlein entschieden!“

Der Fehlstart beim Auswahlverfahren hat Viva Viktoria! veranlasst, dem Bonner Oberbürgermeister nun die Schirmherrschaft der Bürgerwerkstatt zur Zukunft des Viktoriaviertels anzutragen. „Transparenz, Öffentlichkeit und Beteiligung von Anfang an müssen jetzt offensiv gelebt werden. Der OB muss die Bürgerwerkstatt Viktoriaviertel zur Chefsache und Herzensangelegenheit machen. Ansonsten droht das Pilotprojekt zu scheitern, bevor es überhaupt richtig begonnen hat,“ sagt Bernd Eder vom Verein Viva Viktoria!. „Die Leitlinien Bürgerbeteiligung der Stadt Bonn werden in der Bürgerwerkstatt Viktoriaviertel erstmals in Bonn umgesetzt. Als zentrales Pilotprojekt ist die Bürgerwerkstatt Viktoriaviertel deshalb nicht mehr und nicht weniger als die Nagelprobe für die Ernsthaftigkeit, mit der Bürgerbeteiligung in Bonn aktuell und zukünftig praktiziert wird. Dem Fehlstart bei der Auswahl des Beteiligungskonzeptes darf jetzt keine Fortsetzung bei der Konzeptimplementierung, der Durchführung und Ergebnisauswertung folgen. Sonst ist die Bürgerwerkstatt tot, bevor sie überhaupt begonnen hat!“.

Viva Viktoria! fordert deshalb von der Agentur, die am Donnerstag das Rennen macht, eine öffentliche Präsentation ihres Konzeptes in den nächsten vier Wochen – noch vor Beginn der eigentlichen Bürgerbeteiligung. „Nur so kann verlorengegangenes Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Ernsthaftigkeit der Bürgerwerkstatt Viktoriaviertel wiederhergestellt werden“, betont Axel Bergfeld.

Das Schreiben an den OB werden wir heute, Dienstag, 16.30 Uhr, im Bürgerbüro im Alten Rathaus überreichen. Und die Überreichung mit einer öffentlichkeitswirksamen Aktion begleiten: Jede und jeder, der dabei ist,

erhält einen farbigen Regenschirm. Wir positionieren uns vor dem Alten Rathaus und machen mit unseren Schirmen symbolisch deutlich, dass wir uns jetzt mehr Engagement für Bürgerbeteiligung vom OB und die offizielle Übernahme der Schirmherrschaft wünschen.

Über Ihre Berichterstattung würden wir uns freuen. Für ein aussagekräftiges Photo stehen wir gerne gegen 16:30 Uhr zur Verfügung.

Axel Bergfeld                      [axel.bergfeld@viva-viktoria.de](mailto:axel.bergfeld@viva-viktoria.de)                      0162-2548032

Weitere Informationen im Netz und auf der Webseite bzw. Facebookpräsenz von [Viva Viktoria!](#)